

## 65 Jahre Firma Bucker in Dinklage

Die Anfänge der Firma Bucker konzentrierten sich auf ein Getränk, die gesunde Milch. Im Jahre 1945 übernahm Josefa Bucker, Großmutter des jetzigen Firmeninhabers Robert Bucker, zusammen mit ihrer Schwägerin Elisabeth Grotegers die Milchverteilung in großen Teilen der Gemeinde Dinklage, um sich und ihre Kinder



*Friedrich Bucker (Junge mit Fahrrad nicht bekannt - vermutl. Nuxoll)*

zu ernähren. Hatten die beiden Frauen die Milch noch mit einem Handwagen zum Kunden gebracht, schaffte der im selben Jahr aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrte Ehemann Friedrich (Fritz) Bucker ein Pferdefuhrwerk an. In den 50er Jahren wurden Pferd und Wagen durch Kleintransporter ersetzt, zunächst nach einem Loyd - Bus durch



*Friedrich Bucker und Gertrud Bunse*

die zuverlässigen VW - Bullis, ab 1966 durch den größeren und komfortableren Mercedes - Transporter. Die ganze Familie war am Verkauf und an der Organisation beteiligt. Besonders sind hier die Schwestern Kathi und Rosi zu nennen, die auf dem „Wagen“ auch ihre Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau absolvierten und der spätere Firmeninhaber Frieder (Friedrich). Das Angebot vergrößerte sich ständig, auf kleiner Fläche gab es neben Grundnahrungsmitteln immer mehr das Sortiment eines kleinen Supermarktes. So wurde im Jahr 1967 Abschied